

Hier noch einmal der Fragenkatalog, der allen Parteien zur Beantwortung gesendet wurden:

Landwirtschaft, ländliche Räume und Fischerei

1. Die Gemeinsame Agrarpolitik der EU (GAP) ist das wichtigste Förderinstrument für Landwirtschaft und ländliche Räume in Mecklenburg-Vorpommern. Wie beurteilen Sie die aktuellen Diskussionen auf EU-Ebene zur künftigen GAP und zum Mehrjährigen Finanzrahmen (MFR)? Wie wollen Sie darauf Einfluss nehmen, und welche regionalspezifischen Maßnahmen wollen Sie im Rahmen der GAP ergreifen, um Wertschöpfung und Umweltschutz in Mecklenburg-Vorpommern besser zu verbinden?
2. Wie wollen Sie mit Hilfe der EU den notwendigen Artenschutz und zugleich den Erhalt der Berufsfischerei in den Küstenregionen Mecklenburg-Vorpommerns sicherstellen? Welche Unterstützung der Kommunen bei der Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie planen Sie?

Wissenschaft, Bildung und Jugend

3. Wie wollen Sie sicherstellen, dass Mecklenburg-Vorpommern als Forschungsstandort im Ostseeraum gegenüber hochfinanzierten Zentren in Skandinavien konkurrenzfähig bleibt, und welchen Beitrag wollen Sie zur europäischen Forschungskooperation leisten?
4. Wie wollen Sie junge Menschen in Mecklenburg-Vorpommern stärker an europäische Politik heranführen, ihre politische Beteiligung fördern und europäische Bildungs- und Austauschprogramme im Land ausbauen?
5. Welche Maßnahmen wollen Sie ergreifen, damit junge Menschen in Mecklenburg-Vorpommern bessere Chancen auf europäische Mobilität, Bildung, Ausbildung und grenzüberschreitenden Austausch erhalten?

Energie, Infrastruktur und Wirtschaft

6. Welche europäischen Rahmenbedingungen braucht Mecklenburg-Vorpommern, um sein Potenzial für Offshore-Windenergie in der Ostsee voll auszuschöpfen? Wie wollen Sie sich für deren Umsetzung einsetzen?
7. Wie wollen Sie den Ausbau grenzüberschreitender Energieinfrastrukturen im Ostseeraum unterstützen, insbesondere Strom- und Wasserstoffkorridore zwischen Deutschland, Polen, Dänemark und Schweden?
8. Wie wollen Sie die Rolle der Ostseehäfen Mecklenburg-Vorpommerns, etwa Rostock und Sassnitz/Mukran, als europäische Knotenpunkte stärken und Fährverbindungen in andere europäische Länder verbessern? Welche industriepolitischen Impulse wollen Sie setzen, um die maritime Wirtschaft und Hafenindustrie Mecklenburg-Vorpommerns im Ostseeraum zu stärken?
9. Wie wollen Sie die grenzüberschreitende Mobilität nach Polen und die Metropolregion Stettin unterstützen?

Ostseeraum und Zusammenarbeit

10. Wie wollen Sie die Zusammenarbeit zwischen Deutschland, Polen, Dänemark und Schweden vertiefen, um Herausforderungen im Ostseeraum — Migration, Sicherheit, Wirtschaft und Umwelt — gemeinsam zu lösen?

Strukturpolitik und Fördermittel

11. Die Europäischen Struktur- und Investitionsfonds (ESIF) sind eine entscheidende Investition der EU in strukturschwache Regionen wie Mecklenburg-Vorpommern. Wie werden Sie sich in die Diskussionen um den MFR einbringen, um eine auskömmliche Unterstützung für Mecklenburg-Vorpommern zu sichern? Unterstützen Sie den Vorstoß von EU-Kommission und Bundesregierung, in der kommenden Förderperiode mehr Entscheidungsgewalt über die konkreten Förderungen auf nationalstaatlicher Ebene zu bündeln? Wie können die ESIF in Mecklenburg-Vorpommern am besten genutzt werden, um Wertschöpfung und Arbeitsplätze zu schaffen?